



Aufgabe 1: Auffinden einer bewusstlosen Person

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Unterlage für die am Boden liegende Person bereitstellen
- Einen Teilnehmer als bewusstlose Person einteilen

Prüfungsablauf

- Die bewusstlose Person wird auf eine Unterlage gelegt
- Ein Teilnehmer wird als Prüfling benannt
- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, das Auffinden einer bewusstlosen Person zu demonstrieren
- Die Prüfer können sich die Maßnahmen erläutern lassen
- Beim Überprüfen der Vitalfunktionen erhält der Teilnehmer die Information, dass die Person normal atmet
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 6.1

Bewertung

1. Wird die bewusstlose Person angesprochen und berührt?
2. Wird nach Rettungsdienst gefragt/wird ein Notruf abgesetzt?
3. Werden die Vitalfunktionen überprüft (sehen/hören/fühlen)?.....
4. Wird die Person richtig in die stabile Seitenlage gebracht und danach weiter betreut?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 2: Erläutern der Funktionen eines Strahlrohrs

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen

Prüfungsablauf

- Die beiden Prüfer legen fest, welches Strahlrohr (C- oder B-Mehrzweckstrahlrohr) Gegenstand der Prüfung ist
- Ein Teilnehmer wird als Prüfling benannt
- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, das Strahlrohr aus dem Fahrzeug zu entnehmen und zu erläutern
- Grundlage der Prüfung sind die Themen MTA 5.3 und MTA 5.4

Bewertung

1. Wurde das richtige Strahlrohr aus dem Fahrzeug entnommen?
2. Wurde die Bezeichnung des Strahlrohres (Mehrzweckstrahlrohr/Hohlstrahlrohr) richtig erläutert? Wurde der Zweck des Strahlrohres richtig benannt?
3. Wurden die Möglichkeiten zur Veränderung der Durchflussmenge (Mehrzweckstrahlrohr: Mundstück; Hohlstrahlrohr: Durchflussmengenregler, Bügelgriff) richtig erläutert und die entsprechenden Wassermengen genannt?.....
4. Wurden die Möglichkeiten zur Veränderung des Strahlbilds (Mehrzweckstrahlrohr: 3 Anwendungsmöglichkeiten und die Eigenschaften jeweils Vor- und Nachteile) der verschiedenen Strahlformen erläutert?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 3: Erläutern der Anwendung eines Feuerlöschers

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug bereitstellen

Prüfungsablauf

- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, den Feuerlöscher aus dem Fahrzeug zu entnehmen und seine Eigenschaften sowie die Tätigkeiten zur Inbetriebnahme zu erläutern
- Grundlage der Prüfung sind die Themen MTA 5.3 und MTA 5.4

Bewertung

1. Wurde der Feuerlöscher zügig aus dem Fahrzeug entnommen?
2. Wurde der Verwendungszweck des Feuerlöschers, seine Eignung hinsichtlich der Brandklassen und die Art und Menge des Löschmittels richtig genannt?
3. Wurden die Tätigkeiten zur Inbetriebnahme des Feuerlöschers in der richtigen Reihenfolge genannt? Wurde darauf hingewiesen, dass gebrauchte Feuerlöscher zur Befüllung und Prüfung abzugeben sind?
4. Wurden die Einsatzgrundsätze richtig erläutert?
 - Feuer in Windrichtung angreifen
 - Flächenbrände am Rande beginnend ablöschen
 - Von unten nach oben löschen
(lediglich Fließ- und Tropfbrände von oben nach unten löschen)
 - Genügend Löscher gleichzeitig einsetzen (nicht nacheinander)
 - Vorsicht vor Wiederentzündung
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 4: Anlegen des Brustbundes

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____
(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen
- Person bereitstellen, an der der Brustbund angelegt wird

Prüfungsablauf

- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, an der bereitstehenden Person den Brustbund anzulegen
- Die Prüfer können sich die Maßnahmen erläutern lassen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 5.10

Bewertung

1. Wurde die richtige Leinenart zügig aus dem Fahrzeug entnommen?
2. Wurde die Feuerwehrleine an Hals und Rücken richtig geführt?
3. Wurde der Pfahlstich richtig und straff sitzend ausgeführt?
4. Wurde der Pfahlstich mit einem Spierenstich richtig gesichert?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 5: In- und Außerbetriebnahme eines Hydranten

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen
- Einen ausgerollten B-Schlauch mit angekuppeltem, geschlossenem Verteiler bereitlegen

Prüfungsablauf

- Die beiden Prüfer legen fest, welcher Hydrant (Unterflurhydrant, Überflurhydrant mit oder ohne Fallmantel) Gegenstand der Prüfung ist
- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, den Hydranten in und außer Betrieb zu nehmen
- Grundlage der Prüfung sind die Themen MTA 9.1 und MTA 9.2

Bewertung

1. Wurden die benötigten Teile zügig aus dem Fahrzeug entnommen? Wurde die Bezeichnung des Hydranten (ggf. Abgaben auf dem Hinweisschild) richtig erläutert?
2. Wurde der Hydrant richtig zur Wasserentnahme vorbereitet?
Wurde ggf. die Zuleitung zum Hydranten geöffnet?
UFH: Öffnen Straßenkappe, entfernen Klauendeckel, Standrohr setzen
ÜFH: Eine Deckkapsel/ein Abgang geöffnet
Wurde der Hydrant richtig gespült?
3. Wurde der B-Schlauch richtig angeschlossen und der Hydrant vollständig geöffnet?
4. Wurde der Hydrant ordnungsgemäß außer Betrieb genommen (einschließlich Kontrolle der Entwässerung) und die benötigten Teile wieder ordnungsgemäß im Fahrzeug verstaut?
UFH: Klauenmutter zurückgedreht, Klauendeckel wieder aufgesetzt, Straßenkappe geschlossen
ÜFH: Deckkapsel des benutzten Abgangs wieder aufgesetzt
ÜFH Fallmantel: Fallmantel wieder geschlossen und arretiert
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 6: Knoten und Stiche 1

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen
- Anschlagmöglichkeiten für die Knoten vorbereiten
- Strahlrohr mit angekuppeltem C-Schlauch bereitstellen

Prüfungsablauf

- Die beiden Prüfer legen fest, welches Strahlrohr (Mehrzweckstrahlrohr oder Hohlstrahlrohr) in der Prüfung verwendet wird
- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, den Zimmermannsschlag, den Mastwurf waagrecht gestochen vorzuführen und ein Strahlrohr mit Schlauch zum Aufziehen vorzubereiten
- Die Prüfer können sich die Maßnahmen erläutern lassen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 5.10

Bewertung

1. Wurde die richtige Leine zügig aus dem Fahrzeug entnommen?
2. Wurde der Zimmermannsschlag richtig ausgeführt?
3. Wurde Mastwurf richtig gestochen (waagrecht)?
4. Wurde ein Strahlrohr richtig zum Aufziehen befestigt (Mastwurf und Halbschlag)?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 7: Knoten und Stiche 2

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen
- Anschlagmöglichkeiten für die Knoten vorbereiten

Prüfungsablauf

- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, den Kreuzknoten, den Mastwurf gelegt und den Mastwurf senkrecht gestochen vorzuführen
- Die Prüfer können sich die Maßnahmen erläutern lassen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 5.10

Bewertung

1. Wurde die richtige Leine zügig aus dem Fahrzeug entnommen?
2. Wurde der Kreuzknoten richtig ausgeführt?
3. Wurde Mastwurf richtig gelegt?
4. Wurde Mastwurf richtig gestochen (senkrecht)?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



Aufgabe 8: Aufbau einer Schlauchbrücke

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____

(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Ein Löschfahrzeug/TSA bereitstellen
- B-Schlauchleitung bereitstellen
- Ggf. Person als Hilfe bei der Entnahme der Schlauchbrücken einteilen

Prüfungsablauf

- Dem Teilnehmer wird die Aufgabe gestellt, auf einer nicht gesperrten Straße eine Schlauchbrücke in eine B-Druckschlauchleitung so einzubauen, dass sie von PKW und LKW genutzt werden kann
- Die Prüfer können sich die Maßnahmen erläutern lassen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 5.6

Bewertung

1. Wurde 3 Schlauchbrücken zügig entnommen (Unterbringung bekannt)?
2. Wurden die 3 Schlauchbrücken stabil verlegt?
Ist der Abstand von ca. 1 Meter zwischen der ersten Schlauchbrücke
und den beiden anderen Schlauchbrücken eingehalten?
3. Liegt der Schlauch sauber in den Öffnungen der Schlauchbrücke?.....
4. Wurde eine Verkehrsabsicherung vorgenommen?
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



**Aufgabe 1 zum Sprechfunk:
Erklären und Bedienen eines Handfunkgerätes**

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____
(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Handfunkgerät (digital oder analog) bereitstellen
- Zweites Funkgerät für Prüfer 1 bereitstellen

Prüfungsablauf

- Die beiden Prüfer legen fest, ob ein digitales oder analoges Handfunkgerät Gegenstand der Prüfung ist
- Falls das Handfunkgerät aus einem Fahrzeug entnommen werden soll, kontrollieren die Prüfer vorher, ob sich das für die Prüfung vorgesehene Gerät im Fahrzeug befindet
- Ein Teilnehmer wird als Prüfling benannt, ihm wird die Aufgabe gestellt, das Handfunkgerät zu erklären und zu bedienen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 14

Bewertung

1. Zweck (z. B. Einsatzstellenfunk, Funkverkehr mit Leitstelle);
Einschalten, Lautstärkeregelung, Bedienung, Ladestation Akku;
Sonderfunktionen (Analog: Rauschsperrung / Digital: Notruftaste)
2. Wechsel des Betriebskanals bzw. der Betriebsgruppe
(Analog: Wechsel des Kanals / Digital: Wechsel der Gruppe)
3. Wechsel der Betriebsart bzw. des Betriebsmodus (Analog: Wechsel-
verkehr, bedingter Gegenverkehr / Digital: Direkt-/Netzbetrieb)
4. Absetzen einer Meldung an den Einheitsführer (Prüfer 1):
„Übungsdurchsage – Einsatzziel erreicht“; Ausschalten
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)



**Aufgabe 2 zum Sprechfunk:
Erklären und Bedienen eines Fahrzeugfunkgerätes**

Ort, Datum: _____

Teilnehmer: _____
(Name, Vorname, Feuerwehr)

Vorbereitungen

- Feuerwehrfahrzeug mit Fahrzeugfunkgerät (digital oder analog) bereitstellen
- Funkgerät für Prüfer 1 bereitstellen

Prüfungsablauf

- Die beiden Prüfer legen fest, ob ein digitales oder analoges Fahrzeugfunkgerät Gegenstand der Prüfung ist
- Ein Prüfer übernimmt die Funktion der Leitstelle
- Ein Teilnehmer wird als Prüfling benannt, ihm wird die Aufgabe gestellt, das Fahrzeugfunkgerät zu erklären und zu bedienen
- Grundlage der Prüfung ist das Thema MTA 14

Bewertung

1. Zweck (z. B. Einsatzstellenfunk, Funkverkehr mit Fahrzeugen/Leitstelle); Einschalten, Lautstärkeregelung, Bedienung, Ladestation Akku; Sonderfunktionen (Analog: Rauschsperre / Digital: Notruftaste)
2. Wechsel des Betriebskanals bzw. der Betriebsgruppe (Analog: Wechsel des Kanals / Digital: Wechsel der Gruppe)
3. Wechsel der Betriebsart bzw. des Betriebsmodus (Analog: Wechselverkehr, Gegenverkehr / Digital: Direkt-/Netzbetrieb).....
4. Absetzen einer Meldung an die „Leitstelle“ (Prüfer 1): „Übungsdurchsage – Einsatzstelle an Betreiber übergeben, Fahrzeug rückt ein“, Ausschalten
5. Gesamteindruck (Sicherheit, zügige Ausführung...)

Prüfungsziel erreicht (alle Bewertungskriterien ausreichend erfüllt):

ja

nein

(Prüfer 1)

(Prüfer 2)